

USB-Ports per Remote-Desktop an Windows-PC weiterleiten

Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 08:20

Vielen Dank für Eure Ratschläge. Crossover habe ich mir mal zum Test angeschaut. So wie es aussieht, funktioniert der Ansatz ganz gut aber nur mit ausgewählten Programmen. Crossover USB kannte ich nicht, aber vielleicht sind hier ein paar Denkanstöße dabei. Ich recherchiere weiter.

Mein Gedanke ist ja, wenn ich USB-Ports irgendwie durchreichen könnte, einen Windows-PC für meine Mitarbeiter im Betrieb bereitzustellen, auf dem sie sich im Bedarfsfall per Remote Desktop und VPN verbinden und beim Kunden die Anlagen mit der entfernten Windows-Software programmieren. Der große Vorteil dieser Lösung wäre, dass die Anlagendaten damit auch immer im Betrieb sind und nicht verstreut auf irgendwelchen Notebooks.